

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 147.

Sonnabend den 27. Mai.

1854.

Bekanntmachung.

Die Restitution der für während der diesjährigen Ostermesse an hiesige Plaghandlungen eingegangene Propre, so wie für Transito-Expeditionsgüter erlegten Resunkosten wird verordnungsmäßig, unter vorausgesetzter Erfüllung der deshalb sonst vorgeschriebenen Bedingungen, nur gewährt, wenn die Verzeichnisse derselben nebst den dazu gehörigen Frachtbriefen und sonstigen Unterlagen spätestens bis zum

Sonnabend den 3. Juni 1854 Abends 6 Uhr

anher eingereicht werden.

Der betheiligte Handelsstand hier selbst wird hierauf mit dem Bemerkten andurch aufmerksam gemacht, daß alle etwa später eingehende dergleichen Verzeichnisse unberücksichtigt bleiben müssen, indem nach Ablauf des gedachten Termins jeder Restitutionsanspruch erlischt.

Leipzig, den 18. Mai 1854.

Königliches Stadt-Steuer-Amt.
Leipzig.

Vom 20. bis 26. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. Mai.

Johanne Dorothee Ritter, 87 Jahre alt, Postcommissars Witwe, in der kleinen Fleischergasse.
Anna Louise Weinert, 17 Wochen 3 Tage $5\frac{1}{4}$ Stunden alt, Bürgers u. Restaurateurs Tochter, im Gewandgäßchen.
Friedrich Richard Möller, 23 Jahre alt, Schneidergeselle, im Jacobshospitale.
Johann Ernst Thieme, 62 Jahre alt, Lohndiener, in der Petersstraße.
Friedrich Schramm, 29 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Tuchmachergeselle, Strafarbeiter im Georgenhaus.
Jgfr. Johanne Friederike Neubert, 54 Jahre alt, Nähterin, an der ersten Bürgerschule.

Sonntag den 21. Mai.

Friederike Dorothee Christiane Scheibe, 57 Jahre alt, Bürgers und Speisewirths Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
Johanne Christiane Werker, 43 Jahre alt, Buchdruckers Ehefrau, im Jacobshospitale.
Matthias Meier, 30 Jahre alt, Schlossergeselle, im Jacobshospitale.
Hedwig Adele Wehle, 15 Tage alt, Markthelfers Tochter, in der Ritterstraße.
Robert Oscar Hartling, 13 Tage alt, Leisten Schneiders Zwillingssohn, an der alten Burg.
Ein todtgeb. Mädchen, August Lebrecht Hoffmanns, Maurers Tochter, am bayerischen Plage.

Montag den 22. Mai.

Johann Christoph Klars, 42 Jahre alt, Gasarbeiter, im Jacobshospitale.
Johann Emil Conrad, 8 Jahre 2 Monate alt, Arbeiters der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, im Jacobshospitale.

Dienstag den 23. Mai.

Friedrich August Bölkner, 39 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Hausmann, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 24. Mai.

Jgfr. Carolins Marie Emilie Carlsohn, 18 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürgers u. Buchbindermeisters hinterl. Tochter, am Nicolaihofe.
Johann Friedrich Georg Radorf, 22 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospitale.
Johann Gustav Adolph Zahn, 32 Jahre 2 Monate alt, Zimmergeselle, am Raschmarke.
Julius Carl Schneider, 24 Stunden alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ein todtgeb. Knabe, Johann Carl Pörsch's, Schuhmachers Sohn, in der Mittelstraße.
Ein unehel. Knabe, 4 Monate alt, an der Wasserfontäne.

Donnerstag den 25. Mai.

Johann Gottfried Voigt, 56 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Friedrichstraße.
Johann Wilhelm Otto, 76 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger und Fuhrwerksbesitzer, in der Webergasse.
Ernestine Emma Patte, 2 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Gastwirths Tochter, in der Nicolaistraße.
Carl Friedrich Strohsch, 1 Jahr 4 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, in der Friedrichstraße.
Anna Auguste Schneider, 7 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Windmühlengasse.

Freitag den 26. Mai.

Anna Louise Werthold, 4 Wochen alt, Polizei-Registrators Tochter, in der Gewandstraße.
Johann Gottlieb Engelsmann, 63 Jahre alt, Einwohner, in den Thonbergstraßenhäusern.

Carl Friedrich Henze, 16 1/4 Jahre alt, Kellner, im Jacobshospitale.
 Anna Friederike Schweizer, 7 Wochen alt, Schneidergesellens Tochter, in der Hospitalstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.
 9 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 8 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem
 Georgenhaufe; zusammen 31.

Vom 20. bis 26. Mai sind geboren:

21 Knaben, 20 Mädchen; 41 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Grandi predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr Subdiak. Valentiner.
	Vesper 2 Uhr Herr M. Hepl.
	1/4 Uhr Herr M. Wille, Katechisation mit den confirmirten Knaben.
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld.
	Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius.
	Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Mädchen.
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr Herr M. Schneider.
	Vesper 2 Uhr Herr Cand. Forster.
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr M. Raumann, Communion, 1/28 Uhr Beichte.
	Vesper 2 Uhr Herr M. Wendel.
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr M. Bornemann.
	Vesper 2 Uhr Herr Stud. Koch.
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Krig, Abendmahl.
	Missionsstunde Nachm. 3/4 Uhr von Herrn D. Kahnis.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel.
	Vesper 1/22 Uhr Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis.
reformirte Kirche:	Früh 3/49 Uhr Herr Pastor Howard.
katholische Kirche:	Früh 9 Uhr Herr P. Pallmann.
deutschl. Gemeinde:	Früh 1/211 Uhr Herr Pfarrer Biegler.
in Connewitz:	Früh 8 Uhr Herr M. Wendel.

Montags	Nicolai Kirche	Früh 7 U. Herr M. Gräfe.
Dienstags	Thomaskirche	Früh 7 U. Herr M. Walter. (Hebr. 7.)
Mittwochs	Nicolai Kirche	Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh 7 U. Communion.
Freitags	Nicolai Kirche	Früh 7 U. Herr M. Holtzsch.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/22 Uhr in der Thomaskirche:
 Herr nun lässest Du deinen Diener in Frieden fahren, von
 Wendelsohn-Bartholdy.
 Salve regina, von Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Hymne, von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 19. bis mit 25. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) F. S. Burkhardt, Handlungs-Procurist hier, mit Igfr. E. L. Heine, Bürgers, Juweliers und Hausbesizers hier Tochter.
- 2) J. S. Michaelis, Landpostbote hier, mit Igfr. E. F. Wolf, Einwohners in Pegau Tochter.
- 3) G. A. Stahl, Cigarrenarbeiter hier, mit Frau H. E. gesch. Roscher geb. Gaf.
- 4) F. A. Farber, Bürger und Schneidermeister hier, mit Frau E. R. Beurich, Bürgers und Schneidermeisters hier hinterl. Witwe.

b) Nicolai Kirche:

- 1) A. A. D. E. Bräse, Oberlehrer am Seminar zu Plauen, mit Igfr. E. A. Krig, Pastors an der St. Johannis Kirche allhier Tochter.
- 2) E. F. Gottfried, Bürger und Kaufmann allhier, mit Igfr. E. H. Dresler, Bürgers u. Lohgerbermeisters allhier hinterl. Tochter.

- 3) F. S. Schumann, Tischler an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, in Reudnitz, mit Igfr. F. A. Leschke, Bürgers und Maurers in Bitterfeld hinterl. Tochter.
- 4) G. S. Müller, Tapezierer allhier, mit M. König, Bürgers und Schneidermeisters allhier T.
- 5) W. Brade, Schneidermeister in Neuselkhausen, mit J. S. A. Mähner, Handarbeiters allhier hinterl. Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 19. bis mit 25. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) E. Prells, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) P. Klahre's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 3) E. F. L. Jrmers, Bürgers u. Pianofortefabrikantens S.
- 4) F. W. J. Riemanns, Bürgers, Holzhändlers und Hausbesizers Sohn.
- 5) E. M. Gräbners, Bürgers und Buchbindermeisters T.
- 6) H. B. Biewegs, Bürgers und Mechanici Tochter.
- 7) E. F. Schulze's, Rotendruckers Tochter.
- 8) F. W. Boock, beeidigten Translators beim Stadtgericht und Criminalamte Sohn.
- 9) F. A. E. Bärwinkels, Bürgers und Mechanici Tochter.
- 10) J. S. Adolfs, Zeitungs-Expedientens Tochter.
- 11) F. J. Albanus', Schuhmachersgefellens Sohn.
- 12) G. W. Schmidts, Nachtwächters Sohn.
- 13) E. S. A. Drlamunds, Malers Tochter.
- 14 u. 15) J. E. E. Seyfarths, Bürgers und Instrumentmachers Zwillingss-Söhne.
- 16) J. J. W. Mühlbachs, Aufläders bei der sächs.-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn.
- 17) J. L. Süße's, Gärtners Tochter.
- 18) J. H. Thielcke's, Markthelfers Tochter.
- 19) J. B. Haack's, Coloristens Sohn.
- 20) W. S. Wagners, Zimmergefellens Tochter.
- 21) F. W. Hennigs, Schneidergefellens Tochter.
- 22) E. F. Heine's, Bürgers und Hausmanns Sohn.
- 23) E. Thieme's, Handarbeiters Tochter.
- 24) J. H. S. Wartmanns, Handarbeiters Tochter.
- 25) E. H. Eberts, Schmiedegefellens bei der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter.
- 26) E. Langrocks, Schuhmachersgefellens Tochter.
- 27) E. F. Haufners, Mützenmachers Tochter.
- 28) F. W. Wagners, Bürgers und Seilermeisters Sohn.
- 29) J. H. Piehlers, Handarbeiters Sohn.
- 30) G. Ackermanns, Puzmachers Tochter.
- 31) F. E. Treusch's, Steinsehers Tochter.
- 32) E. E. Eschenbachs, Handarbeiters Tochter.
- 33) F. W. Böhrs, Bürgers und Posamentiermeisters Tochter.
- 34) J. A. Keils, Bürgers und Fleischermeisters Sohn.

b) Nicolai Kirche:

- 1) H. L. H. Winklers, Controleurs und Correspondentens der K. S. Landeslotterie Tochter.
- 2) E. D. Starke's, Locomotivführers Sohn.
- 3) A. Brauers, Restaurateurs Sohn.
- 4) E. S. Täuberts, Handschuhmachers Sohn.
- 5) J. L. Laufers, Markthelfers Tochter.
- 6) E. F. Schulze's, Maurers Tochter.
- 7) E. L. Helbig's, Schuhmachersgefellens Sohn.
- 8) G. R. Jüngers, Buchbinders Tochter.
- 9) F. Ehardt's, Schuhbinders Sohn.
- 10) J. H. C. Dost's, Handarbeiters Tochter.
- 11) F. S. Göge's, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
- 12) E. L. Krebs', Bürgers und Privatgelehrten Tochter.
- 13) J. H. A. Voigts, Bürgers und Schuhmachersgefellens S.
- 14) J. S. Hahnemanns, Bürgers und Wäckermeisters T.

15)
16)
17)
18)
19)
20)
21)

Am
Aug
Berl
Bre
Fra
Han
Lon
Par
Wi
An
Pr
An
r
A
B
C
F

- 15) J. H. Köhlers, Bürgers und Lohnkutschers Tochter.
- 16) G. H. Sperlings, Schuhmachers Sohn.
- 17) J. C. Krafts, Markthelfers Tochter.
- 18) X. Raumanns, Markthelfers Sohn.
- 19) J. S. D. Schusters, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 20) G. E. Schneiders, Handarbeiters daselbst Sohn.
- 21) H. E. Seibels, Stellmachers daselbst Tochter.

- 22) J. X. Klingners, Handarbeiters in Öhren Sohn.
- 23-25) 3 unehel. Knaben.
- 26-32) 7 unehel. Mädchen.
- e) **Katholische Kirche:**
- 1) A. F. Reßler, Handarbeiters in Neufellerhausen Sohn.
- e) **Deutschkatholische Gemeinde:**
- 1) E. B. Eßler, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.

Börse in Leipzig am 26. Mai 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140 ^{3/4}	K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St.	—	5. 10 ^{1/4}	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct.	3 ^{*)}	—	do. do.	4 ^{1/2}	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	101 ^{1/4}	—	Kaiserl. do. do. - do.	3 ^{*)}	—	Sächs. erbl. v. 500	3 ^{1/2}	92	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ^{1/2} As. do.	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	—	—	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ^{7/8}	Passir- do. do. - à 65 As. do.	—	—	do. do. v. 500	—	—	—	94 ^{1/2}
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. v. 100 u. 25	3 ^{1/2}	—	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	107 ^{1/4}	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	—	do. lausitzer do.	3	—	—	—
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	do. do. do.	3 ^{1/2}	—	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ^{7/8}	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	73 ^{3/8}	do. do. do.	4	101	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 ^{3/4}	—	Silber do. do.	—	—	Part.-Obligationen	3 ^{1/2}	—	103	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—				Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149 ^{1/4}				ritäts-Obligationen	4 ^{1/2}	—	—	—
	2 Mt.	—	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ	3	90 ^{3/4}	—	—
London pr. 1 £ Ster.	k. S.	—	—				Cr.-C.-Sch. kleinere	3 ^{1/2}	—	—	—
	3 Mt.	—	6. 15 ^{3/4}				do. Staats-Schuld-Scheine . . .	4 ^{1/2}	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	79 ^{1/8}				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . .	5	—	—	—
	2 Mt.	—	—				do. do. do. do.	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	73				Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—				pr. 100 ϕ	—	—	165	—
	3 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
Augustd'or à 5 ϕ à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. u.	—	—	—				à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	164	—
21 K. 8 Gr. Agio pr. Ct.	—	—	—				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	—				à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	26 ^{1/2}	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach ge-	—	—	—				Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	7 ^{1/4} *)				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	111 ^{1/2}
							à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—
							Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	262	—
							à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	95
							Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 6^{3/4} Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 2 Ngr. 7 Pf.

Leipziger Börse am 26. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	101 ^{1/2}	Sächs.-Bayersche	—	81 ^{1/2}
Berlin-Anhalt	—	111 ^{1/2}	Sächs.-Schlesische	—	100
Berlin-Stettiner	130	—	Thüringische	95 ^{3/4}	95
Cöln-Mindener	113	—	Oesterr. Bank-Noten	73 ^{3/4}	73 ^{3/4}
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn	—	—	desbank	139	—
Leipzig-Dresdner	—	184	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer	26 ^{1/2}	—	Actien	105 ^{3/4}	—
Magdeb.-Leipziger	262	—	Weimar. Bank-Actien	—	93 ^{3/4}

Leipziger Fruchtpreise

vom 19. bis mit 25. Mai.

Weizen, der Scheffel	7 ϕ 10 ϕ — 2 bis	7 ϕ 15 ϕ — 2
Korn, der Scheffel	5 = 25 = — bis	6 = — = —
Gerste, der Scheffel	4 = 20 = — bis	4 = 25 = —
Hafers, der Scheffel	2 = 22 = 5 bis	3 = — = —
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis	2 = — = —
Rübsen	— = — = — bis	— = — = —
Erbsen, der Scheffel	6 = 15 = — bis	7 = — = —
Heu, der Centner	— ϕ 20 ϕ — 2 bis	1 ϕ — ϕ — 2
Stroh, das Schock	3 = 20 = — bis	4 = — = —
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 bis	— = 15 = —
Buchenholz, die Klafter	7 ϕ 20 ϕ — 2 bis	8 ϕ — ϕ — 2
Birkenholz,	6 = 20 = — bis	6 = 25 = —
Eichenholz,	5 = — = — bis	5 = 10 = —
Ehrenholz,	5 = 15 = — bis	5 = 20 = —
Kiefernholz,	4 = 20 = — bis	5 = — = —
Kohlen, der Reich	4 = — = — bis	— = — = —
Reis, der Scheffel	— = 22 = 5 bis	— = 25 = —

Tageskalender.

Commer-Theater in Serhards Garten. Heute Sonnabend den 27. Mai: **Die beiden Fellen.** Lustspiel in 1 Act von Marsano. — **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Act von Wilhelmi. — **Das Fest der Handwerker.** Vaudeville-Posse in 1 Act von Angely. (Anfang 6 Uhr.)

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 2^{1/2} u. und 3) Abds 5^{1/2} u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5^{1/4} u. und Nachm. 2^{1/2} u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2^{1/2} u.; 4) Abds 5^{1/2} u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 u. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 u., mit Uebernachten in Untertshausen; 3) Nachts 10 u. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ilm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Citzug, ohne Unterbrechung, Morgs 5 u. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbes., Morgs 7 u. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbes., Nachm. 12 u. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abds 6 u. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbes., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächsisch-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg,

Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Wüterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Wüterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonath, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

Buchdruckerei des Leipziger Dorfanzeigers: Volkmar's Hof, neben der Post. Annoncen-Aannahme bis Donnerstag Mittag.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Ockerland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Seiden- und Wollenfärberei von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Vordergebäude.

Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24, **Edgewölbe**. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.

Ferd. Ehold, Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

Rud. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerstraße).

Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Aerzte, von à Stk. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, desgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes 10, à Element von 20 $\frac{1}{2}$ — 1 1/2 $\frac{1}{2}$, Weststraße Nr. 1657, an der kath. Kirche.

Wappenfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

S. Friedel, Wohnung Johannisgasse Nr. 10, ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königshaus).

Bekanntmachung.

Die nachstehend sub \odot verzeichneten Effecten, welche in unserm Amtlocale in Augenschein genommen werden können, haben sich im Besitze einer Frauensperson vorgefunden, die sich bei uns wegen Markt- und Taschendiebstahls in Untersuchung und Haft befindet. Da der unrechtmäßige Erwerb dieser Effecten vermuthet werden muß, fordern wir im Interesse der betreffenden Untersuchung diejenigen, denen solche Gegenstände abhanden gekommen, oder welche sonst im Stande sein sollten, dahin bezügliche Nachweisungen zu geben, hiermit auf, davon unverzüglich bei uns Anzeige zu machen.

Zugleich bemerken wir, daß wenn binnen 6 Wochen sich Niemand zu den fraglichen Gegenständen bei uns gemeldet haben sollte, darüber den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig, den 24. Mai 1854.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothé.

Öngar.

Ein Coupon schwarzer Camelot.

Ein Coupon schwarzer gepreßter Camelot.

Ein Coupon graugesprenkelter Kattun.

Ein Coupon blaucarrirtes Schürzenzeug.

Ein Coupon braun- und schwarzgemusterter Kattun.

Bekanntmachung.

Die unten sub A. signalisirte unverehelichte

Johanne Christiane Höhle aus Merkwitz ist hier wegen lieberlichen Herumtreibens bestraft und am 3. ds. Mts. in ihre Heimath gewiesen worden, dort aber bis jetzt nicht eingetroffen.

Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden, auf die Höhle vigiliren zu lassen, sie im Betretungsfalle anzuhalten und wegen des weiteren Verfahrens mit dem hiesigen Königl. Kreisamte in Verbindung zu treten.

Leipzig, den 24. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

A.

Signalement.

Größe: mittel. Alter: 25 Jahre. Haar: dunkelbraun. Stirn: frei. Augenbraunen: braun. Augen: braun. Nase: proportionirt. Mund: voll. Zähne: gut. Kinn: rund. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: etwas gelb. Gestalt: unterseht.

Edictalladung.

Von dem unterzeichneten Universitäts-Richte ist

I. zu dem überschuldeten Nachlasse des stud. jur. Julius Hemme aus Wahren der Concurssproceß eröffnet und dieserhalb, so wie

II. zu Ermittlung des Lebens oder Todes der in dem nachstehenden Verzeichnisse sub A. aufgeführten, seit länger als 20 Jahren abwesenden Individuen;

III. zu Regulirung der Verlassenschaften der in dem nachstehenden Verzeichnisse sub B. aufgeführten Personen;

IV. zu Ausmittelung derjenigen, welche an die in dem nachstehenden Verzeichnisse sub C. specificirten Depositen Ansprüche zu machen haben, mit Erlassung von Edictalien zu verfahren beschlossen worden.

Zu dem Ende ist wegen der Ansprüche ad I., II., III. und IV. **der 16. Juni 1854**

zum Anmeldungstermine, wegen der Ansprüche ad I. so wie eventualiter ad II. und III.

der 21. Juni 1854

zum Verhörstermine und wegen der Ansprüche ad I., II., III. und IV.

der 9. August 1854

zum Introtulationstermine, auch

der 20. September 1854

zur Publication des einzuholenden Erkenntnisses anberaumt worden. Demnach werden die sub II. A. 1. 2. 3. 4. benannten Abwesenden, ingleichen alle diejenigen, welche an deren Vermögen, so wie die sub I. bezeichnete Nachlassmasse, nicht minder an die sub III. B. aufgeführten Verlassenschaften als Erben, Gläubiger oder aus irgend einem Grunde Anspruch zu machen gedenken, ingleichen an den sub IV. C. gedachten Depositen ein Recht zu haben vermeynen, hiermit öffentlich und peremptorisch geladen, an dem zuerst gedachten Tage Vormittags an Universitäts-Richtsstelle in Person oder durch gehörig legitimirte und, was Ausländer betrifft, mit gerichtlichen Vollmachten versehene Bevollmächtigte zu erscheinen, sich anzugeben, ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls die geladenen Abwesenden für todt erklärt, alle Uebrigen aber von den betreffenden Massen ausgeschlossen und ihrer Ansprüche an dieselben, so wie gleich den Abwesenden der Rechtswohlthat der Wiedererziehung in den vorigen Stand werden für verlustig geachtet werden; hiernächst, was die Nachlassgläubiger ad I. eventualiter ad II. und III. anlangt, in

dem anberaumten Behörstermine Vormittags um 10 Uhr an Univeritäts-Gerichtsstelle, entweder in Person oder durch zu Abschließung eines Vergleichs gehörig instruirte Bevollmächtigte anderweit zu erscheinen und wo möglich einen Vergleich abzuschließen, wobei diejenigen, welche entweder nicht erscheinen, oder sich über die in Vortrag kommenden Vergleichsvorschläge gar nicht oder nicht beifügen erklären, als dem Beschlusse der Mehrheit beistimmend werden erachtet werden; sodann sämtliche Interessenten, resp. in Entstehung eines Vergleichs mit den betreffenden Vertretern und Contradictoren, auch beziehentlich unter sich über die Priorität, rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen, in dem Inrotulationstermine der Inrotulation der Acten und in dem Publicationstermine der Eröffnung eines Erkenntnisses, welches in Ansehung der Außendleibenden Mittags um 12 Uhr für eröffnet gehalten werden wird, sich zu gewärtigen.

Die auswärtigen Betheiligten haben zu Annahme etwaiger künftiger Ladungen und Verfügungen bei 5 Thaler Strafe gehörig legitimirte Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Leipzig, den 9. December 1853.

Das Univeritäts-Gericht daselbst.

Dr. F. Morgenstern, Univ.-Richter.

Böttger, S.

A.

Verzeichniß der Abwesenden.

- 1) Carl Wilhelm Pietsch, am 6. September 1778 zu Schkeuditz geboren, welcher die Beutlerprofession erlernt hat, zu Anfang dieses Jahrhunderts in die Fremde gegangen ist und seitdem keine Nachricht von sich gegeben hat. Das selbigem aus dem Nachlasse des Mag. Christian Gottlob Hempel, eines Dheims mütterlicherseits angefallene, im gerichtlichen Deposito befindliche Vermögen beträgt incl. eines Sparcassenbuchs sammt Zinsen circa 100 Thlr.
- 2) Dr. Christian Gottlob Starke, jur. pract., hat im Jahre 1788 Leipzig mit Hinterlassung von Schulden verlassen und sich angeblich nach Riga begeben; dessen Ableben ist nicht ermittelt. Das in gerichtlichem Gewahrsam befindliche Vermögen desselben besteht, einschließend der Staatspapiere, nach dem Rennwerthe in 482 Thlr. 4 Ngr.
- 3) Dr. Adolph Wenzeslaus Schmidt, jur. pract., welcher sich im Mai 1790 von hier Schulden halber entfernt hat und über dessen Leben und Aufenthalt seitdem etwas nicht zu ermitteln gewesen ist; das in deposito befindliche Vermögen besteht in 17 Thlr. 6 Ngr.
- 4) Georg August Lehmann, Sohn des Univeritäts-Debell Johann Georg Lehmann, welcher sich bereits vor 1816 von hier entfernt hat und dessen Aufenthaltsort oder Ableben nicht zu ermitteln gewesen ist. Das in der Sparcasse angelegte väterliche Erbtheil desselben beträgt 17 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf.

B.

Verzeichniß der Verstorbenen, deren Erben unbekannt sind.

- 1) Andreas Friedrich Becker, Stud. aus Lübben, am 2. September 1800 verstorben, der Vater hat sich von dem in 2 Thlr. 17 Ngr. 5 Pf. bestehenden Nachlasse losgesagt.
- 2) Adv. Ernst Friedrich Kregel, welcher am 28. Februar 1801 verstorben ist und dessen Witwe sich von dem in 4 Thlr. 5 Ngr. bestehenden Nachlasse losgesagt hat.
- 3) M. Gottlob Immanuel Klepe, Academ., verstorben am 8. Juni 1805. Der Nachlass beträgt 24 Thlr. 27 Ngr. 9 Pf.
- 4) Karl August Jonne, Musiker und Academ., ist am 15. Juli 1811 verstorben, dessen Witwe hat sich von dem Nachlasse losgesagt.
- 5) Friedrich Wilhelm Weickart, Medic. Baccal. und Hospitalarzt, am 30. November 1813 allhier verstorben, der Nachlass, von welchem der als Erbe bekannte Bruder sich losgesagt hat, beträgt 35 Thlr.
- 6) Gottlob Heinrich Benjamin Badstübner, Med. pract., welcher im Jahre 1813 als Hospitalarzt zu Weissenfels verstorben ist und dessen Nachlass in 48 Thlr. 11 Ngr. 5 Pf. besteht.

7) Adv. Simon Heinrich Schulze, jur. pract., am 30. December 1817 verstorben, der Nachlass beträgt circa 55 Thlr.

C.

Verzeichniß der Depositen.

- 13 Thlr. 28 Ngr. 1 Pf. — 13 Thlr. 13 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, Taxwerth einer Anzahl römischer Kupfer- und Silbermünzen in Sachen des Speisewirths Johann Gottlob Kommer, Klägers gegen Dr. August Cornelius Stockmann, von letzterm am 29. Januar 1785 als Caution deponirt.
- 3 Thlr. 21 Ngr. 6 Pf. — 3 Thlr. 14 Gr. 6 Pf. Conv.-Geld, seit dem 5. December 1789 unerhobene Perceptionsraten aus der Concursmasse Dr. Wolfgang Siegmund Müllers für Anna Elisabeth Häufelin, Carl Gottlieb John, Johann Peter Schrickel, Johann Wilhelm Mascher und Juliane Regine Wilke.
- 2 Thlr. 16 Ngr. 3 Pf. — 2 Thlr. 11 Gr. 4 Pf. Conv.-Geld, seit dem Jahre 1796 unerhobene Perceptionsraten für D. Johann Friedrich Albrecht und Johann Bernard aus Adam Friedrich Geißlers Concursmasse.
- 11 Thlr. 10 Ngr. 7 Pf. — 11 Thlr. 1 Gr. 2 Pf. Conv.-Geld, von der Concursmasse Adv. Johann Gottlieb Sands laut Distributionsabschieds, publ. den 21. November 1798 für Johann David und Georg Wilhelm Gebrüder Lange ausgeworfenes und nicht erhobenes Perceptionsquantum.
- 5 Thlr. 10 Ngr. 6 Pf. — 5 Thlr. 5 Gr. Conv.-Geld, seit dem Januar 1804 in deposito befindlicher Erlös aus den versteigerten Effecten eines wegen Betheiligung an einem Duell flüchtig gewordenen Studenten von Greising aus Ungarn.
- 13 Thlr. 17 Ngr. 2 Pf. — 13 Thlr. 5 Gr. Conv.-Geld, seit dem 30. Juli 1805 unabgefordert gebliebener Bestand der Verlassenschaft M. Erdmann Annibal Albrechts.

Holz-Auction.

Es sollen

am 31. dieses Monats

auf Belgershainer Revier in den Oberbirken

77 Aastern harte Stocke, und

am 1. Juni dieses Jahres

auf Lindhardter Revier

21 1/2 Aastern eichene Scheite,

22 1/2 Schock eichenen Abraumreisig und

83 " birkenes Durchforstungsreisig

meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Versammlung und Anfang um 9 Uhr, am 31. auf dem Schlage, am 1. Juni in der Mühle zu Lindhardt.

Belgershain, am 24. Mai 1854.

Fürstlich Schönburgsche Forstverwaltung daselbst.
v. Sö. E. Rechenberg.

Auction.

Am 30. und 31. Mai 1854 Vormittags von 9 Uhr ab versteigere ich in Stadt Altenburg, Zeiger Straße, verschiedene Meubeln, Betten und sonstige Wirtschaftsgegenstände.

Leipzig, den 24. Mai 1854.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt,
Königl. Sächs. Notar.

Heute Fortsetzung der Auction in Baron Haugk's Haus, Königsplatz Nr. 19, 3. Etage: Betten, Meubeln und andere Wirtschaftsgegenstände.

Dr. Andrißschy, Notar, Reichstraße Nr. 44.

Bekanntmachung.

Die Bade-Anstalt hinter Herrn Dr. Heine's Wasch-Anstalt, unter Aufsicht der Fischer, wird einem badenden Publicum zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Die Fischer-Juung.

Auction in der Centralhalle,

im Locale der Bierhalle:

Heute Wein.

Mitteldeutscher Eisenbahnverband.



Vom 1. Juni des laufenden Jahres ab treten die in dem Tarif des mitteldeutschen Eisenbahnverbandes vom 1. Februar 1853 namhaft gemachten Eisenbahnstationen zwischen Heidelberg und den Endpunkten Hamburg, Lübeck, Rostock, Wismar, Berlin, Dresden, Warburg und Karlsruhen in unmittelbare Verbindung für den Güterverkehr mit den Königlich Württembergischen Eisenbahnstationen Bruchsal, Heilbronn, Stuttgart, Esslingen, Ulm, Biberach und Friedrichshafen. Es gelten für diesen Verkehr die Bestimmungen des Betriebsreglements für die directe Güterbeförderung im mitteldeutschen Verband vom 1. Februar 1853, insbesondere müssen



also auch Frachtbriele nach dem vorgeschriebenen Formular angewendet werden.

Die directen Frachtsätze, so wie die Lieferzeiten sind aus einem Nachtrag zu dem Tarif vom 1. Februar 1853 ersichtlich, welcher — so wie der Tarif selbst, das Reglement und die Frachtbriele-Formulare — bei den betreffenden Abfertigungsstellen käuflich zu haben ist.

Besonderer Beachtung der Versender wird die Tarifbestimmung empfohlen, daß Güter, welche nach Plätzen am jenseitigen Bodenseeufer bestimmt, in Friedrichshafen mit der Eisenbahn ankommen, auf ein im Frachtbriele auszudrückendes Verlangen der Versender unmittelbar (d. h. ohne Vermittelung eines Spediteurs) durch einen Agenten der Württembergischen Eisenbahnverwaltung an die Württembergische Dampfschiffahrtsverwaltung abgegeben werden, nachdem durch denselben zuvor auch die etwa erforderliche Zollbehandlung und Verzollung besorgt sein wird und daß hierfür der Agent dem Versender oder Empfänger keine Spesen, sondern nur seine nachweisbaren Auslagen an Fracht, Zoll, Porto und $\frac{1}{2}$ Procent Provision für solche Vorschüsse, falls sie bei einer Abfertigungsposition den Betrag von 5 Fl. übersteigen, annehmen darf.

Stuttgart, Karlsruhe, Darmstadt, Cassel, Erfurt, Leipzig, Magdeburg, Berlin, Schwerin und Lübeck, den 15. Mai 1854.

Die Königlich Württembergische Centralbehörde für die Verkehrsanstalten.

Die Direction der Großherzoglich Badischen Posten und Eisenbahnen.

Die Direction der Main-Neckar-Eisenbahn.

Die provisorische Central-Direction der Main-Weiser-Eisenbahn.

Die Direction der Kurfürst Friedrich Wilhelms-Nordbahn.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Das Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Das Directorium der Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Direction der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Direction der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft.

Extrafahrt

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden

am Sonntag den 28. Mai 1854,

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden früh $5\frac{1}{2}$ Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 30. Mai mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 19. Mai 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Damenbäder

oberhalb der Schwimmanstalt sind von heute an wieder eröffnet.

Leipzig, am 27. Mai 1854.

Apoth. L. A. Neubert.

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Bei dieser Gesellschaft versicherten im verflossenen Jahre, als dem neunten ihres Bestehens,

15,376 Mitglieder die Summe von 19,371,357 Thaler.

Die Schäden-Regulirungen werden von derselben nach anerkannt liberalen Grundsätzen vorgenommen. — Zur Annahme von Versicherungen empfiehlt sich der General-Agent obgedachter Anstalt

Leipzig, den 23. Mai 1854.

Gustav Hartmann,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Zwei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert gegen Hagelschaden Feldfrüchte jeder Art, Feld- und Gartengewächse, Obst, Blumen, Fensterscheiben der Gewächshäuser und Wohnhäuser u. s. w.

Die Versicherung kann ganz oder theilweise auf ein, fünf oder sechs Jahre geschlossen werden, in letzteren Fällen unter Rückvergütung eines Prämien-Anteiles und eines Freijahres.

Die Prämien sind fest ohne jede Nachzahlung und werden die Schäden schnell und coulant reguliert.

Die volle Entschädigung wird binnen Monats-Frist nach deren Feststellung baar ausgezahlt.

Der unterzeichnete Haupt-Agent ist zum Abschluß der Versicherungen ermächtigt; bei ihm wird nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt, Antragsformulare und Saatregifter unentgeltlich verabreicht.
Leipzig, im April 1854.

Julius Meissner,

Haupt-Agent der Kölnischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft,

concessioniert durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. April 1854,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuß. Cour.,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Hagelschaden auf Bodenerzeugnisse aller Art, als: Getreide, Gräserleien und Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Del- und Handels-Gewächse, Kartoffeln, Rüben, Sämereien, Tabak, Hopfen, Wein, Obst u. dgl. auch auf Gärtnereien und Fensterscheiben.

Die Prämien sind fest, Nachzahlungen darauf finden also unter keinen Umständen statt.

Wird die Versicherung auf fünf Jahre oder länger genommen, so gewährt die Gesellschaft einen ansehnlichen Rabatt, der alljährlich auf die Prämie abgerechnet wird.

Die Entschädigungen werden stets prompt, binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens ausgezahlt.

Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen, und werden über die Grundsätze und Bedingungen, unter welchen die Versicherungen abgeschlossen werden können, jede zu wünschende Auskunft bereitwilligst ertheilen.
Leipzig, den 17. Mai 1854.

Friedrich Gottfried,

Haupt-Agent

der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Habersang & Sello,

Agenten

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der
Lehrer und der Arzt
als
Rathgeber für Aeltere
bei der Erziehung ihrer Kinder,
oder
populäre Erziehungslehre.

Herausgegeben im Verein

mit
Dr. Friedr. Ludw. Meißner,

praktischem Arzt, Geburtshelfer, akademischem Privatdocenten und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitgliede

von
Friedrich Wilhelm Opitz,

ordentlichem Lehrer an der vereinigten Raths- und Wundlehrer'schen Anstalt.

gr. 8. broch. Preis 2 Thlr.

Die Verfasser dieses Werkes suchen Aeltere darüber zu belehren, was sie zur Erziehung ihrer Kinder zu thun haben, damit ein körperkräftiges, gebildetes und frommes Geschlecht erwachse. Der Arzt beschreibt in demselben die Krankheiten, die dem Kindesalter sich nahen und zeigt, was der Gesundheit und dem Leben schädlich ist; der Pädagog lehrt, wie der Geist der Kinder gebildet und das Herz derselben veredelt werden kann, und die Verlagsbuchhandlung hofft ein Werk geliefert zu haben, das vielfach Gutes stiften wird.

Es eben ist bei mir erschienen:

das wohlgetroffene Portrait des Herrn

Dr. v. Keller.

Preis auf Velinpapier 15 π , auf Chin. Papier 20 π .

Der Uberschuß meiner Auslagen soll zu einem mildthätigen Zwecke verwendet werden.

Louis Rocca,

Grümm'sche Straße Nr. 11.

Bei L. Rocca und in der J. B. Kleinschen Kunsthandlung in Leipzig ist zu haben:

Lustreise

durch die

sächsische Schweiz.

Ein treuer und gemüthlicher Führer für alle Reisende.

Mit 8 Illustrationen.

gr. 8. Preis nur 2 1/2 Ngr. Eleg. br.

Dieser neueste, beste und zuverlässigste Begleiter bei Partien nach dem reizenden Elblande ist sowohl für Touren von der kürzesten Zeit, als auch für eine längere Reise praktisch eingerichtet und bietet außerdem noch eine Anzahl zweckmäßiger Notizen für den Aufenthalt in Dresden.

!!! Billige Bücher !!!

Beim Antiquar Carl Zieger, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, sind zu haben:

Sonek, M., Buch für Winterabende f. 1842, 1843 u. 1846, mit vielen Stahlstichen, Holzschnitten und Lithographien. 3 Bde., zusammen für 5 Ngr.

Analeigarren. Schnurren- und Anekdoten-Sammlung. (Ladenpreis 10 Ngr.) für 2 Ngr.

Locomotivpfeife. Eisenbahn-Anekdoten. Mit ergötzlichen Illustrationen. (Ladenpreis 5 Ngr.) für 1 Ngr.

Zu dem Gebrauche der

Flußbäder in Gerhards Garten

sind die Karten beim Portier daselbst zu lösen.

Selegenheitsgedichte, Aufsätze in Prosa u. a. m. fertigt Ferdinand Barth, Weststr. 1657, nahe der Kirche, 1 Trepp.

Bettfederreinigungs-Anstalt.

Sophie verw. Leideritz,

Grümm'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Die Eröffnung der

Königl. Sächs. privil. Trinkanstalt für Dr. Struve's künstliche Mineralwässer

wird in diesem Jahre den 29. Mai stattfinden, wovon hiermit das geehrte Publicum ergebenst in Kenntniss gesetzt wird.

Die Anstalt befindet sich, wie früher, in **Gerhards Garten**.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung so wie die Expedition der Jahrbücher der gesammten Medicin Hainstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Prof. Dr. Winter,
prakt. Arzt, Augen- und Ohrenarzt.

Carl Kässners Kleider-Magazin

befindet sich von jetzt an
Hainstraße Nr. 28 im goldenen Auler
und empfiehlt sein neu aufs Vollständigste assortirtes Lager von
Frühjahr- und Sommer-Kleidern für Herren, so wie auch Ver-
stellungen aufs Schnellste und Pünctlichste ausgeführt werden.

Grabmonumente, Kreuze und Platten

in Marmor, Granit und Sandstein, worauf die ge-
schmackvollsten Inschriften gefertigt werden, halten in größter
Auswahl vorräthig und berechnen bei prompter und reeller
Bedienung die billigsten Preise

Gedr. Ehmig & Fickenwirth,
Georgenstraße, am Schützenhause.

Wein-Pomade von G. Fontaine, Coiffeur in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt
angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit
behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen
längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt,
verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben
à Flacon 10 $\frac{1}{2}$ bei G. Schulze, Hainstraße, Hôtel de Pologne.

Wanzen- und Mottentinctur

von unübertrefflicher Wirksamkeit empfiehlt
F. L. Müller,
Kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, beim Peterschießgraben.

Kattune, $\frac{3}{4}$ breit und echtfarbig, von 2 $\frac{1}{2}$ Neugr. an,
Jaconnets von 4 Ngr. an die Elle empfiehlt
in hübscher Auswahl

Ferd. Blaubuth, Hainstraße, Barthels Hof.

Ausverkauf.

Durch den Ankauf und Benutzung einer amerika-
nischen Nähmaschine bin ich in den Stand gesetzt,
viel festere und elegantere Arbeit liefern zu können,
was bei noch so großer Accurateffe mit der Hand-
arbeit nicht zu ermöglichen ist. Daher sehe ich mich
veranlaßt, die noch mit der Hand gefertigten vor-
räthigen Damen-Stiefeletten zu auffallend billigen
Preisen zu verkaufen, um mein Lager damit zu räumen.

A. Scheuermann,
Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Von Einem Königl. Preuß. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man Kopf-, Augenbraunen- und Barthaar, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz
oder braun färbt, so daß man dieselben mit Seife auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die Fabrik garantiert für
den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis pro Flacon 25 Sgr. und ist die alleinige
Niederlage bei Herrn Theodor Patzmann in Leipzig in der Centralhalle.

Rothe & Comp. in Berlin.

Kleinere Reiseutensilien

sollen ausverkauft werden bei
F. A. Honda, Reichstraße Nr. 52.

Hierzu eine Beilage nebst einer literar. Extrabeilage von der Roßberg'schen Buchhandlung in Leipzig.

Pariser Herrenhüte,

neuester Façon,

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Vulkan. Gummi-Hosenstege,

das Paar 3 Ngr., im Duzend noch wohlfeiler, empfehlen
Gebr. Tecklenburg.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath soll
ein bedeutender Vorrath von Röcken, Twinen, Beinkleidern, Westen
und Schlafrocken sehr billig verkauft werden. Neumarkt Nr. 36,
neben dem Gewandhaus.

Fernrohre

in allen Größen und Preisen von 3-20 Thaler, durchgängig von
vorzüglicher Wirkung, empfiehlt

Th. Leichmann, Optiker,
Barfußpörtchen Nr. 24.

Feinste Pariser Herrenhüte,

neuester Façon,

empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen

Gustav Hartmann,

Neumarkt Nr. 41, grosse Feuerkugel.

Cravatten u. Schlipse,

neuester Façon,

empfehlen in größter Auswahl die Cravatten-
Fabrik von W. Kerschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Tüll und Spitzen,

zu Mantillen passend, so wie alle Arten Stickereien, als: Chemi-
setts, Kragen, Ärmel, Röcke, Taschentücher, Streifen u. s. w.,
empfehlen in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen
J. S. Leichsenring & Kayser, Seimm. Straße Nr. 10.

In großer Auswahl

$\frac{3}{4}$ echtfarbige Meubel- und Vorhangs-Kattune
und gedruckte Köpers, für Gartensalons und Restau-
rationen passend, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Gustav Markendorf, vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Für Buchbinder und Tapezierer
empfehlen billige und gute Stärke
Haussknecht & Köhler.

Leipziger Tageblatt.

2302

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 147.)

27. Mai 1854.

Reisematrizen von reinem Roßhaar,
so wie wattirte Bettdecken in allen Größen empfiehlt
Ernst Seiberlich.

Feine Filzvelpelmüte für Herren,
neuester Façon und eben so haltbar als Filzhüte, mit Vorrichtung
das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt à 1²/₃ fl
das Stück das Hutlager von
Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Spitzenmantillen,
dregl. Tücher von 2¹/₂ fl an bis zu den feinsten, sind wieder eine
große Partie in schönen neuen Mustern und solider Arbeit fertig
geworden, welche bestens empfehlen
J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. Nr. 10.

• Filz- Handschuhe, Netze, Tücher und Coiffuren, grüne
Fächer, Schleier, Sommer- Cravatten und Handschuhe, ge-
häkelte Börsen, glatte und façonnirte Bänder empfiehlt
Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 46.

Das Reubles-Magazin von A. Maesselbarth, große
Windmühlenstr. Nr. 1B, empfiehlt seine gut und solid gearbeiteten
Kirschbaum- und Mahagoni-Reubles zu möglichst billigen Preisen.
Bestellungen werden stets pünctlich besorgt.

**Vorzügliche Aucre- und Cylinderröhren in Gold und
Silber** empfiehlt
Barfußgäßchen Nr. 7. **Bernhard Zacharia,**
Uhrmacher.

Nr. 9. Markt Nr. 9.
Das Neueste in Mantillen, Sommermänteln, Kleidern, Ober-
röcken in größter Auswahl empfiehlt billigst **C. Geling.**

Das Neueste in Stickereien,
als: Chemisettes, Kragen, Aermel etc. in größter Auswahl, so wie
Spitzen und Weißwaaren in allen Gattungen empfiehlt zu den
billigsten Preisen
Gust. Kreuzer, sonst R. Heike,
Grimma'sche Straße, vis à vis dem Raschmarkt.

Spitzenmantillen, Tücher u. Mäntelchen
in schöner solider Arbeit und sehr preiswürdig empfiehlt
Gust. Kreuzer, sonst R. Heike.

Schwarzseidene geflöppelte Spitzen
in allen Größen, zu Besätzen an Mantillen, empfiehlt zu Fabrik-
preisen
Gust. Kreuzer, sonst R. Heike.

Englische Streichwachslichtchen,
à mille 9 Ngr., Hundert 1 Ngr., bei
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. Nr. 14.

Drachtglocken, über Speisen zu decken, in allen
Größen empfiehlt
Adalbert Hawsky.

Eine Auswahl moderner Kindersachen nebst größern Sachen sind
billig zu verkaufen Hainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 19.

Schneeweiße ausgetrocknete Talgseife,
23 2 pr. 8, officin
S. Metzger.

Bürsten,
als: Korb-, Sammet-, Hut-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn-
und Nagel-Bürsten u. s. w. empfiehlt billigst
J. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Haus mit Gasthofsgerechtigkeit und in einer der lebhaftesten
Straßen der innern Vorstadt gelegen, bin ich beauftragt zu ver-
kaufen.
Eduard Wehnert,
in der Elsterstraße neben der Loge.

Ein solid und elegant gebautes großes Haus in
schönster und lebhaftester Lage der innern Vorstadt und mehrere schöne
Gartengrundstücke ist zu verkaufen beauftragt
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Das Haus- und Gartengrundstück Nr. 110 in Lindenau neben
dem Felsenkeller steht aus freier Hand zum Verkauf, und ist das
Nähere daselbst zu erfahren.

Schanfwirthschaft-Verkauf.

Dieselbe wird wegen ihrer angenehmen Lage alltäglich von den
Bürgern einer nur 10 Minuten entfernten lebhaften Stadt besucht,
sämmliche Gebäude sind massiv und neu, auch gehört etwas Feld
und Garten dazu; der jetzige Besitzer ist Willens auszuwandern
und steht deshalb nur unter annehmbaren Bedingungen sofort dieses
Grundstück zu verkaufen.

Leipzig, den 24. Mai 1854.

Liesing & Schneider, Brühl, blauer Harnisch.

Verkauf.

Zwei Billards mit Bällen und Queues sind zu sehr vortheilhaftem
Preis zu verkaufen. Alles Nähere kl. Fleischergasse Nr. 22 part.

Flügel-Verkauf.

Ein Ziegler'scher Concertflügel, wenig gebraucht, ist billig zu
verkaufen Blumengasse Nr. 1, 2 Treppen.

Verkauf. Ein Piano, elegant, von Jaccarandaholz, 6³/₄ oct.,
mit ausgezeichnetem Ton, Brühl 54/55, Treppe B, 1 Treppe.

Ein Pianoforte (6³/₄ oct.) mit Metallplatte ist billig zu ver-
kaufen hohe Straße Nr. 14.

Ein gut gehaltenes Sopha steht zu verkaufen
Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Zu verkaufen steht sehr billig wegen Mangel an Platz eine
recht hübsche Commode Johannisgasse Nr. 39 links parterre.

Zu verkaufen sind 4 große Gewölbthüren, mit Eisen be-
schlagen, nebst Schrauben und Balken, 4 Glashüren und 2 Glas-
gatter Petersstraße Nr. 8.

Zu verkaufen: 1 grün gestrichene Gartenbank, 1 ord. Tisch
mit Wachstuch, 1 kleines Schreib-Büreau von Kirschbaum
kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen billig zwei Kleiderschränke Tauchaer
Straße Nr. 14B parterre rechts.

Eine wenig gebrauchte russische Theemaschine von Messing ist für
den festen Preis von 6 Thlr. zu verkaufen, Klosterstraße Nr. 11 bei
dem Hausmann zu erfahren.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz eine ganz neue
Kochmaschine 28/18" Erdmannstraße Nr. 15, 3 Treppen links.

Ein kupferner schöner Schwentkessel ist zu verkaufen; Wasser-
kunst Nr. 1 parterre anzusehen.

2 Söbelbänke, 1 mittelgroß, fast neu, 1 groß, alt
und billig, Böttchergäßchen Nr. 3.

Bier Druckfedern mit Zubehör, vom besten englischen Stahl
und vorzüglicher Tragkraft, werden verkauft Burgstraße Nr. 10 part.

Zu verkaufen sind zwei Wagen, eine leichte Chaise und eine
Droschke, ein- und zweispännig zu fahren, so wie mehreres noch in
ganz gutem Zustande sich befindende Pferdgeschirre. Gerberstraße
Nr. 56 parterre zu erfahren.

Zu verkaufen

ist ein Handrollwagen Dresdner Straße Nr. 57.

tniss

0.

h soll
Besten
r. 36,

ig von

ter,

te,

8.

Chemie-
f. w.,
Preisen
Nr. 10.

ame
kau-
yer,

aler.

irtes

schwarz
stret für
leinige

lin.

52.

Leipzig.

SLUB

Wir führen Wissen.

Ein paar Pferde sind zu verkaufen bei J. Knobloch im Brühl, goldne Kanne.

Angelommen

sind frische ungarische David-Sprosser, die Wojack schlagen und jede Stunde zu hören sind.
Stehen auf 5 Tage im halben Mond, Halle'sche Straße.

Roggenstroh à Bund 1 1/2 5 A, Gerstenstroh à Bund 1 1/2 8 A ist zu verkaufen in der Schenkwirtschaft zu Neufellerhausen.

Roggenfleie empfiehlt zu billigstem Preise
C. A. Müller jun.,
Gerberstraße Nr. 67 im Hofe.

Gummibäume

in verschiedenen Größen empfiehlt
F. Wösch, Schwägerichens Garten.

Waldmeister

ist täglich frisch zu haben bei
F. Wösch, Schwägerichens Garten, Frankfurter Straße 26.

Für Gartenfreunde

empfehlen stark ins Gefällte fallende Leckopfpflanzen, worunter großblumige, ferne Sommerpflanzen in vielen div. Sorten, großblumige Stiefmütterchen, Taufendschönchen u. s. w.
F. Wösch, Schwägerichens Garten, Frankfurter Str. Nr. 26.

Blattpflanzen

auf Rasenplätze, als: *Canna indica*, *Canna versicolor*, einige *Arumarten*, welche sich durch Größe und Schönheit des Blattes vorthellhaft auszeichnen, empfiehlt
F. Wösch, Schwägerichens Garten.

Billig zu verkaufen sind angetriebene Georginen, meist neuere Sorten. Näheres Reichstraße Nr. 13 bei E. F. Brunert.

Eine Partie Zwiebeln sind angekommen à Meße 20 Pf., à Scheffel 1 Thlr., empfiehlt Carl Salter, Petersstraße Nr. 17.

Cigarren. Cabannas à Stück 5 A,
Cuba à Stück 4 A,
Ambalema à Stück 3 A
empfehlen in alter Waare W. S. Kirsten, Nicolaisstr. Nr. 46.

Feine Ambalema-Cigarren,
25 Stück 7 1/2 Ngr., empfiehlt
C. F. Zeibig, Painstraße Nr. 19.

Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Londres- 25 Stück 10 Ngr.,
so wie div. echte Hav.- und Bremer Cigarren empfehlen
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Des Kön. Dr. Kreisphysikus

Doctor Koch's Kräuterbonbons

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte von anerkannt trefflicher Wirkung bei Catarrh, Heiserkeit, Raubelt im Halse, Verschleimung ic., und werden in Leipzig fortwährend nur verkauft bei
Feinlich Ortel, Thomaskirch.



Diese höchlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Catarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
L. Elleben, Conditior in der Centralhalle.

Milchverkauf.

Von heute Abend an ist gute Milch von der Kuh weg zu haben Neumarkt Nr. 29.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier und Umgegenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | Kiss. Rakoczibr., Glasf. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | - Gasfüllung. |
| 3. Carlsbader Marktbrunn. | - Glasf., Gas. |
| 4. - Mühlbrunn. | 24. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 5. - Neubrunn. | 25. Lieberwelder Sauerbrunn. |
| 6. - Schlossbrunn. | 26. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 7. - Sprudel. | 27. - Kreuzbrunn. |
| 8. - Theresienbr. | 28. Pillnaer Bitterwasser. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Pyrmonters Stahlbrunn. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Saidschützer Bitterwasser. |
| 11. - Salzquelle. | 31. Schlangenbader Wasser. |
| 12. - Wiesenquelle. | 32. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 13. Elsterbrunn. | 33. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 14. Ems- Kesselbrunn. | 34. - Weinbrunn. |
| 15. - Kränchesbrunn. | 35. Selterserwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 36. Spaa Pouhon. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 37. Tölzer Jod-Schwefelwas. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 38. - Sodawasser. |
| 19. Gieshübler Sauerbrunn. | 39. Vichy grande Grille. |
| 20. Gleichenberger Constant-
quelle. | 40. Weilbacher Schwefelbr. |
| 21. Homb. Elisabethquelle. | 41. Wildunger Sauerbrunn. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 42. Wittekinder Salzbrunn. |
| 23. Kissinger Rakoczibrunn. | do. do. Gasfüllung. |
| | 43. Lippspr. Arminius-Quelle. |

Carlsbader Sprudelsalz.
Kreuznacher Mutterlaugensalz.
Wittekinder Salz.
Seesalz.
Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorräthige Mineralbrunnen erbitte ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, den 15. Mai 1854.

Mineralwasser-Handlung von
Samuel Ritter,
Petersstraße, im grossen Roiter.

Rheinische Maltrank-Essenz

aus frischem Waldmeister von diesem Frühjahr empfohlen in vorzüglicher Qualität das Glas für 7 1/2 Ngr.
Gebr. Tecklenburg.

Ungarischen Meth,

à Flasche 3 Ngr.,
ein gesundes und wohlgeschmackendes Getränk, offerirt
Carl Salter, Petersstraße Nr. 17.

Speisewein

pr. Flasche 5 Ngr., im Dbd. 4 Ngr., von vorzüglicher Güte,
Bischof

in bekannter Güte pr. Flasche 7 1/2 Ngr., pr. Eimer 16 Thlr.,
empfehlen Franz Boigt, Dresdner Straße im Einhorn.

Neue Matjes-Häringe

verkauft billig
Carl Schauf, Universitätsstraße.

Natürliche Mineralbrunnen.

**Adelheidsquelle,
Lippfpringer Arminiusquelle,
Schlesier Ober-Salzbrunn,
Selterferwasser,**

welche Brunnen seit mehreren Tagen vergriffen waren, erhielt ich heute wieder direct von den Quellen in frischesten Füllungen und empfehle sowohl die vorstehend genannten als auch die andern bekannten Mineralbrunnen meiner Lager zu billigen Preisen in ebenfalls frischesten Füllungen.

Leipzig, den 22. Mai 1854.

Mineralwasser-Handlung
von **Samuel Ritter,**
Petersstraße im großen Reiter.

Wassern, süße böhmische, à 12, 18 und 25 A pr. B,
Wassern mit Gewürz, à 18 A pr. B
empfehle **S. W. Stutzbach,** Schützenstraße Nr. 15.

Neue Matjes-Säringe

empfehle billigt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Ein schönes Haus mit Garten wird sofort zu kaufen gesucht. Besitzer wollen sich gefälligst unter **M. M. poste restante Leipzig** franco melden.

Eine Comptoir-Einrichtung und Regale werden zu kaufen gesucht. Adressen unter **R. R. H. 40.** Expedition d. Bl.

Gesucht werden 1000 fl als völlig gesicherte Hypothek auf ein neues großes Haus in Leipzig; ferner 100 fl und 200 fl auf kleinen Hausgrundstücke nahe bei Leipzig, die ebenfalls die größte Sicherheit gewähren, durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

3000 Thlr. und 6 bis 800 Thlr. sucht auf gute Hypothek
Adv. Roux, Brühl, Schwabe's Hof.

357 Thaler gegen Cession sicherer Hypothek an einem Landgute sucht
Adv. Bärwinkel, Grimm. Straße Nr. 29.

1400 fl , auch getrennt, sind gegen Hypothek auszuliehen.
Adv. Heinrich Müller, Reichstraße Nr. 36.

Ein junger Mann, der eine hiesige Schule besucht, wünscht einen Theilnehmer an 2 französischen und 2 englischen Sprech- und Schreibstunden.

Gefällige Adressen unter **F. F. poste restante.**

Kinderlose Aeltern, welche einen Knaben von 10 Jahren in die Liebe nehmen wollen, können **Markstraße 2, 2 Tr.** es erfragen.

Gesucht

wird zum 1. Juni ein gewandter kräftiger Mensch von
J. S. Freygang, Nicolaisstraße Nr. 15.

Gesucht wird ein gewandter Kellner Markt Nr. 6.
Adolph Schröter.

Gesucht wird ein Kellnerbursche Markt Nr. 6.
Adolph Schröter.

Gesucht

wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Kellnerbursche, welcher schon als solcher conditionirte, **Petersstraße, goldner Hirsch.**

Mädchen, welchen nähen Können und Lust haben das Herrenmühenmachen zu lernen, können sich melden **Reichstraße Nr. 43.**

Gesucht wird zum 1. Juni eine Köchin, die sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat. Näheres **Grimm'sche Straße Nr. 37, zweite Etage, von 9 bis 12 Uhr.**

Gesucht wird ein gut empfohlenes Dienstmädchen, das sich auch der zeitweisen Wartung eines Kindes zu unterziehen hat, zu sofortigem Antritt oder bis zum 1. Juni, **Hofplatz Nr. 18, zwei Treppen links.**

Stelle-Anerbietung. Einem jungen Mädchen von guter Familie, deren Verhältnisse es ihr wünschenswerth machen, eine Stelle in einem Privathaus in einer Stadt 4 Stunden von Leipzig anzunehmen, in welchem sie die Hausfrau unterstützt und das Nähen und Platten besorgt, kann eine solche nachgewiesen werden durch **Herrn Grumbt, Adresse Grumbt & Co., Brühl 17 in Leipzig.**

Wirthschafterin-Gesuch. Eine Person in geübten Jahren wird in eine nicht allzugroße Oekonomie-Wirtschaft gesucht, welche nicht nur die Stelle einer Hausfrau vertreten kann, sondern auch mit dem Volkenwesen vertraut sein muß. **Zelher Straße Nr. 7 parterre.**

Gesucht

wird zum 1. Juli eine Jungmagd, welche die Hausarbeit gründlich versteht, fein waschen, platten, nähen, auch serviren und freisiren kann und gute Atteste aufzuweisen hat. Nur eine Solche erfährt das Nähere **Grimm'sche Straße Nr. 31, 2 Treppen, Morgens von 8-11 und Nachmittags von 2-3 Uhr.**

Eine Köchin, welche sich auch der häuslichen Arbeit unterziehen muß, wird zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht **Tanhaer Straße Nr. 1 parterre rechts.**

Gesucht

wird sogleich eine Person zur Wartung eines Kindes den Tag über. Zu erfahren **Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen, das sofort oder zum 1. Juni antreten kann, **Nicolaisstraße Nr. 41.**

Ein Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wird gesucht. Näheres **Weststraße Nr. 1658, 1 Treppe, die erste Thüre.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine ansehnliche Amme, welche wo möglich noch nicht zu lange gestillt hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird. Zu erfragen **Magazingasse Nr. 13 bei Frau Sebaume Reichhold.**

6 Louisd'or

demjenigen, welcher einem in allen Comptoirarbeiten, in der englischen und französischen Sprache tüchtigen gut empfohlenen Commis eine dauernde Stellung verschafft. Adressen erbittet man unter „**Commis 62.**“ poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, der fünf Jahre in einem auswärtigen Tuch- und Auschnittgeschäft lernte und daselbst seit einem Jahre noch als Commis servirt und etwas englisch versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Condition in einem ähnlichen Geschäft, auf einem Comptoir oder Lager. Adressen bittet man unter **Chiffre G. S. 10** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein wissenschaftlich gebildeter Kaufmann in gesetztem Alter offerirt, in einem Geschäft noch einige Stunden des Tages die Führung der Bücher und Correspondenz unter strengster Discretion zu übernehmen. **Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.**

Ein in den besten Jahren stehender Mann sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann und ist das Nähere **Böttcher-gäßchen Nr. 3, 1. Etage** zu erfahren.

Ein junger Mensch sucht einen Posten als Bedienter oder Reitknecht und bittet, gefälligst werthe Adressen unter **K. V.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht Dienst. Gefällige Adressen unter **D. H. 6** wird die Expedition d. Bl. annehmen.

Ein junger arbeitsamer Mensch von 19 Jahren sucht sofort einen Dienst. Auskunft ertheilt **E. F. Franzel, Täubchenweg Nr. 3.**

Eine ganz perfecte Köchin sucht sogleich oder zu **Johannis Dienst.** Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 24 im Gewölbe.**

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen **Burgstraße Nr. 23 parterre.**

Ein solides Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen **Serberstraße Nr. 49, 1 Treppe links.**

Ein bescheidenes gesundes Mädchen sucht als Amme einen Diest. Näheres **Neumarkt Nr. 17, 1 Treppe.**

Ein Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit einen Dienst bis zum 1. Juni.

Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 8 bei Selig.

Ein ordentliches Mädchen sucht Veränderung halber sogleich oder zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 16.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen im Schneidergewölbe im Hotel de Pologne.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht so bald als möglich einen Dienst. Hospitalstraße Nr. 4/1263, 3 Treppen hoch zu erfahren.

Ein junges Mädchen sucht einige Aufwartungen zu übernehmen und bittet, Adressen in Amtmanns Hof, Nicolaisstraße, im Lampengeschäft niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht Aufwartungen. Näheres Webergasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Familienlogis,

bestehend aus 4 Piecen (exclusivo Küche und Kellerraum), an der Promenade oder in einer freundlichen Vorstadt gelegen, wird zu Johannis a. c. zu miethen gesucht, und bittet man Offerten mit Angabe des Preises und Beschreibung der Localitäten unter H. C. beim Hausmann im weißen Adler, Burgstraße Nr. 12 niederzulegen.

Zu miethen gesucht

wird zu Johannis oder Michaelis d. J. außer den Messen ein Gewölbe in der Grimma'schen Straße oder nächster Nähe des Marktes. Adressen wolle man unter M. F. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird zu Michaelis von einer stillen Familie ein freundliches Logis in der inneren Vorstadt von 70—100 Thaler.

Adressen beliebe man niederzulegen in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre H. K.

Gesucht wird ein Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör in der innern Stadt oder Vorstadt, zu Michaelis zu beziehen.

Adressen sind abzugeben Brühl Nr. 17 beim Hausmann.

Von ein paar stillen pünctlich zahlenden Leuten wird ein kleines Asten- oder Mittellogis, wo möglich in Reichels Garten oder dessen Nähe gesucht. Adressen abzugeben im Bürgergarten bei Herrn Sager.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten eine Stube mit oder ohne Kammer. Offerten beliebe man niederzulegen bei Herrn E. F. Scharf, Thomaskirchhof.

Ein solides Mädchen wird als Theilnehmerin zu einer Stube gesucht Klosterstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Das am bairischen Plage zwischen dem Bahnhofs und Stadt Nürnberg gelegene Haus Nr. 80 mit Garten ist von Michaelis 1854 ab ganz oder getheilt zu vermieten.

Auskunft erteilt

E. Niso,

Salomonstraße Nr. 5a.

Zu vermieten ist die 3. Etage von jetzt an und zu Michaelis zu beziehen, bestehend aus einer großen Erkerstube mit Alkoven, einer Nebenstube mit Alkoven vorn heraus, zwei Hoffstuben mit Alkoven und einer Bodenkammer, Keller und Holzbehälter, für den festen Preis von 150 Thlr., Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein Parterrelogis von 2 Stuben und Zubehör, 90 fl , und eine dritte Etage von 3 Stuben und Zubehör, 160 fl , in der Frankfurter Straße; desgl. eine zweite Etage von 4 Stuben und Zubehör, 110 fl , am Kopfplatz. Näheres bei **W. Krobisch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten sind zu Johannis 2 kleine Familienlogis. Al. Windmühlengasse 15 beim Hauswirth zu erfrag.

Zu vermieten ist ein helles, freundliches Souterrain, bestehend aus mehreren Piecen.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stall mit Heu- und Strohboden. Gerberstraße Nr. 56 parterre zu erfahren.

Sohlis. Wegen plötzlicher Abreise steht vom 1. Juni an ein schön gelegenes Sommerlogis, aus einer Stube mit Kammer bestehend, frei, Sohlis Nr. 68a bei Herrn Metz.

Zu vermieten sind zwei freundliche Zimmer an einzelne Herren Tauchaer Straße Nr. 18b parterre.

Zu vermieten ist sofort Reichstraße Nr. 14, 2. Etage, Wohn- und Schlafzimmer, jede mit 2 Fenstern, möblirt u. mit separ. Verschluss.

Zwei schöne Stuben,

gut möblirt und mit schöner Aussicht, sind von jetzt an oder zu Johannis an ledige Herren zu vermieten, und zu erfragen Brühl Nr. 89 im Gewölbe der Herren Marx & Comp.

Zu vermieten sind zwei Stuben an ledige Herren Neutkirchhof Nr. 12/13 in der Restauration.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube nebst Kammer vor dem Zeiger Thore an der Connewitzer Chaussee Nr. 38 B, 2. Et.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube mit freundlicher Aussicht Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer an der Promenade an der Pleiße Nr. 9 parterre, neben Reichels Garten.

Zu vermieten ist sofort eine große fein möblirte Stube Petersstraße Nr. 40, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein möblirtes Stübchen Brühl Nr. 3 und 4, 3. Etage rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine schöne Stube mit oder ohne Schlafstube, Aussicht auf die Promenade, Brühl Nr. 60, hinten quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube, gut möblirt, und Bett sogleich oder den 1. Juni an einen Herrn von der Handlung oder Beamten, Bahnhofstraße Nr. 9 im Garten.

Zu vermieten ist eine Stube und Alkoven an einen Herrn Reichstraße Nr. 2, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen, als Schlafstelle passend, Glockenplatz Nr. 4, Ziliak's Haus 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Juni bei stillen Leuten ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafbehälter Grimm. Straße 2. Etage. Näheres bei Herrn S. Agner, Grimm. Straße 30 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein elegantes Garçon-Logis in schönster Lage an der Promenade. Näheres beim Aufwärter Zacharias im neuen Haupt-Steuer-Amts-Gebäude.

Zu vermieten ist sogleich eine möblirte Wohnung an der Promenade für einen Herrn, monatlich, Neutkirchhof Nr. 34 par.

Ein möblirtes Zimmer, Morgenseite, mit separatem Eingang, ist zu vermieten Salomonstrasse Nr. 2, 2. Etage.

Ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren ist zu vermieten Markt Nr. 13, 3 Treppen im Hintergebäude.

Eine sehr angenehme Wohnung kann empfohlen werden lange Strasse Nr. 16, 2 Treppen.

Königsplatz Nr. 9 parterre vorn heraus ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Eine möblirte Stube mit Bett ist sofort zu vermieten im Naundörfschen Nr. 19, 3 Treppen.

Eine freundliche, fein möblirte Stube mit Schlafstube ist sogleich oder zum 1. Juni zu vermieten Moritzstraße Nr. 8, 1. Etage.

Zum 1. Juli ist eine freundlich möblirte Stube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten in Reichels Garten zu vermieten. Näheres beim Hausmann Lösch im Vordergebäude.

Eine möblirte Stube ist billig zu vermieten. Näheres zu erfragen große Fleischergasse, Stadt Frankfurt Nr. 2, 4. Etage.

Ein freundliches Garçon-Logis mit Aussicht auf die Promenade ist billig zu vermieten. Zu erfragen kl. Fleischergasse 9 im Gewölbe.

Zwei solide Mädchen können eine freundliche Schlafstelle bekommen in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 61, 1 Treppe.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

Bei Beginn der schönen Jahreszeit erlaubt sich Unterzeichneter auswärtige Herrschaften auf sein Etablissement hierdurch aufmerksam zu machen. Dasselbe bietet den geehrten Besuchenden freundliche Räume, einen schön gelegenen Garten mit weiter Aussicht auf grüne baumreiche Auen und nahegelegende Felsen, Gelegenheit zu Wasserfahrten auf der unmittelbar vorbeifließenden Saale und zu Spaziergängen nach dem nahen Siebichenstein mit seiner romantischen Burgruine und seiner heilkräftigen Soolquelle Wittkind; es bietet ferner billige und gute Bewirtung mit kalten und warmen Speisen und den besten Getränken, so wie Mittags 1 Uhr *table d'hôte*; endlich auch ein wohlbesetztes Tivoli-Theater und jeden Sonntag und Mittwoch Concert von dem Director des Stadt-musikdirectors John.

Weintraube in Siebichenstein bei Halle.

W. Koch.

Kunst-Anzeige. Große Funkenburg.

W. Kolter & B. Weitzmann haben die Ehre anzuzeigen, daß sie mit ihrer Gesellschaft Sonntag den 28. Mai ihre unwiderruflich allerletzte Vorstellung geben werden, verbunden mit einem ganz großen brillanten Feuerwerk, welches bei unserm frühern Hiersein mit so großem Beifall aufgenommen wurde, betitelt: **Der Brand von Moskau**. Derselbe wird jetzt bei weitem größer und vervollkommneter als früher dargestellt, besonders in der ausgezeichneten Decoration, welche in collossaler Größe und in einer Breite von 80 Fuß, die Stadt Moskau vorstellend, sich präsentiert. Da aber dieses Feuerwerk mit großen Kosten verknüpft ist und wir auch hoffen, uns durch dasselbe ein dauerndes Andenken bei den edlen Bewohnern Leipzigs zu gründen, so bitten wir um zahlreichen Zuspruch.

Sollte es die Bitterung verhindern, so findet diese Darstellung Montag statt.

Anfang 5 1/2 Uhr.

W. Kolter & B. Weitzmann,
Directoren.

Humoristen. Heute Abend Billet-Ausgabe im Wiener Saale. D. B.

Familien-Verein.

Heute 1. Gesellschaftstag im Colosseum. D. B.

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. Anfang 1/28 Uhr. R. Wehrmann.

Schweizerhäuschen. Heute CONCERT.

Anfang 5 Uhr.
Morgen Sonntag den 28. Mai

Früh-Concert.

Insel Buen Retiro. Heute Sonnabend Concert.

Anfang 1/26 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.
Morgen Sonntag von früh 6 Uhr an

Morgen-Concert.

Insel Buen Retiro. Heute Concert vom Chore des Herrn Wend, wobei ich mit div. warmen und kalten Speisen und ausgezeichneten Bieren bestens aufwarten werde.

Morgen Früh-Concert, wozu ergebenst einladet W. Zbieme.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 28. Mai

Früh- u. Nachmittags-Concert

von Friedrich Biede.

Anfang früh 5 1/2, Nachmittags 3 Uhr.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag
den 28. Mai

Concert v. W. Herfurth.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wend.

Odeon.

Morgen Sonntag und übermorgen Montag
Concert und Ballmusik mit verstärktem Orchester.
Anfang 3 Uhr. E. Starcke.

Colosseum. Concert u. Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Sonntag Sternschießen. Heiterer Blick.

Hôtel de Prusse.

Morgen Sonntag den 28. Mai

Concert im Garten von Fr. Niede.

Anfang 7 Uhr.

Bei ungünstiger Bitterung findet dasselbe im Saale statt und werden solche jeden Sonntag und Donnerstag regelmäßig abgehalten.

Zu dem morgen stattfindenden Concerte lade ich ergebenst ein und werde ich mit guten Speisen und Getränken (ff. Balerischem und Lagerbier) bestens aufwarten.
N. Friedemann.

Zweinaundorf.

Morgen Sonntag starkbesetztes Militair-Concert, wobei Mittags 12 Uhr *table d'hôte* und *à la carte* gespeist wird. Der Garten und der Park sind üppig und schön. Zu dieser Landpartie ladet ein geehrtes Publicum ergebenst ein
Fr. Brabant.

Das Musikcorps des Königl. Preuss. 31. Infanterie-Regiments

wird morgen Sonntag den 28. Mai im Garten des Gasthofes zu Cythra ein Concert geben. Auf die rühmlichst bekannten Leistungen dieses Corps macht alle Freunde der Musik Unterzeichneter besonders aufmerksam und hofft um so mehr auf zahlreiche Theilnahme, da jetzt der Park in Cythra seine volle Frühlingspracht entfaltet hat.

Mittags wird table d'hôte und à la carte, Abends à la carte gespeist, wobei die Zufriedenheit seiner verehrten Gäste zu erwerben suchen wird
T. h. K i t t e l.

Einladung. Das am Himmelfahrtstische wegen ungünstiger Witterung unterbliebene Concert im Dienitz findet nächsten Sonntag den 28. d. M. statt.
Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst

Niedmarzdorf, am Dienitz, den 27. Mai 1854.

Ferdin. Konner, Gastwirth.

Waldschlösschen zu Gohlis.
Morgen Früh- u. Nachmittags-Concert vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.

Grosser Kuchengarten. Vorläufige Anzeige.

Morgen Sonntag
grossen Militair-Extra-Concert
vom Königl. Preuss. 3. Artillerie-Regiment.
Das Nähere im morgenden Blatt. **G. Mertis.**

Schleussig.

Morgen großes Extra-Concert
früh und Nachmittags
vom Trompeterchor des Königl. sächs. 2. Regiments aus Borna.
Das Nähere durch das Programm.

Auf obige Annonce Bezug nehmend, ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, feinen Bieren, kalten und warmen Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Stangenspargel mit Schinken, jungen Bohnen mit neuen Häringen u. s. w. ergebenst ein
G. Schumann.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
F. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Abnaundorf.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.
Das Musikchor von Ernst Degen.

Zöbiger.

Da wegen ungünstiger Witterung das am Himmelfahrtstische annoncierte Sternschießen und Concert nicht stattfinden konnte, so erlaube ich mir zu nächstem Sonntag den 28. Mai dazu ergebenst einzuladen.
W. Seyß.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Gl. v. v. Paul im Rosenkranz.

Heute Abend ladet zu frischen Pilsen ergebenst ein
G. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Abend 7 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Heinge, Tauchers Straße Nr. 14.

Heute früh Speckkuchen bei
Stemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
F. Friedleben, Europäische Börsenhalle.

Morgen Sonntag in Stättitz

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, junge Bohnen mit neuen Häringen, gepökelte Lende mit Schmorkartoffeln, Klößen, Propheten-, Stachelbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeekekchen, ff. Baiarisches von Kurz, Schöppliner und Seeborfer, feinste Rhein- und Bordeauxweine und vorzüglichsten Raitranke von Moselwein.

Früh 6 Uhr warmer Käsekuchen zc. zc. u. feinsten Mocca-Kaffee.

Mariabrunnen. Morgen Sonntag Klößen, Propheten- und mehrere Kaffeekekchen, guter Kaffee, ff. Baiarisches und Lagerbier, Puffkuchen, Cotelettes, Ferkuchen zc. mit Gurken- oder Staudensalat. **W. Kraft.**

Stadt Dresden.

Mit Ende d. Mts. hört der Mittagstisch à la carte in meinem Hôtel auf und wird statt dessen täglich von 1 Uhr an **TABLE D'HÔTE** gespeist. Zu gefälliger Theilnahme an demselben sowohl in als ausser Abonnement ladet hierdurch freundlichst ein
Leipzig, im Mai 1854.
Fritzsche-Hunger.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine Restauration wieder in die 1. Etage verlegt habe und um zahlreichen Besuch bitte.
J. Fr. Selbig im großen Joachimsthal.

Heute Mittag und Abend Schinken in Burgunder mit Dampfkartoffeln und früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
F. Bilfinger, Gewandgässchen Nr. 1.

Heute Rindblende und Cotelettes mit Spargel zc. — Ballenstädter Doppelbier, täglich frisch, à Seidel
Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Küster, Querstr. Nr. 31.**

Verloren

wurde am Dienstag gegen Abend im Rosenthale ein weißes ge-
schlitztes Eisenbeinlächchen von einem Sonnenschirm, um dessen
Rückgabe gegen angemessene Belohnung bei Hrn. Bierlig, Markt
Nr. 10 gebeten wird.

Verloren wurde am 25. d. M. eine Broche. Gegen gute
Belohnung abzugeben bei Herrn Münzwardein Reinhard, Jo-
hannisgasse Nr. 6-8.

Verloren wurde von Joh. Heinrich Reith aus Teutleben
ein Portemonnaie mit einem Ehrenkreuz von Sr. Hoheit dem
regier. Herzog von Gotha, einer Denkmünze und 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$. —
Abzugeben mit seinem vollen Inhalte gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung in
der Expedition dieses Blattes.

Bertauscht wurde am Himmelfahrtsfeste Nachmittags im Cafe
francais ein schwarzseidener Regenschirm, der Griff geschweift und
mit Perlmutterplatte verziert, gegen einen ähnlichen; es wird ge-
beten den Umtausch ebendasselbst zu bewirken.

Ein grüner Papagei

ist entflohen; der Wiederbringer empfängt Georgenstraße im Hause
des Herrn Baensch 2 Treppen hoch eine Belohnung.

In Nachlasssachen des verstorbenen Herrn Universitäts-Lanz-
lehrers Joh. Friedr. Wilh. John ersuche ich im Auftrage
der Erben Diejenigen, welche dem Nachlasse schulden, jetzt binnen
8 Tagen an die Frau Witwe Zahlung zu leisten, da nach Ablauf
dieser Frist mit Klagestellung wider die säumigen Schuldner zu
verfahren ist.
Adv. Alexander Kind.

Erwiderung.

Dem Carl Sabu (Mühlgasse Nr. 2) diene hiermit zur Nach-
richt, daß ich seiner 14jährigen Tochter Marie in der Woche vor
der Messe 3 Stück graue und 1 weißen Hut im Beisein meiner
Aeltern zur Bestellung nicht übergeben haben will, sondern wirklich
übergeben habe, genannte 4 Hüte aber von seiner Tochter nicht
an Ort und Stelle gebracht worden sind, und sonach auf meiner
Seite kein Irrthum stattfinden kann.

Demjenigen, der mit zur Wiedererlangung gedachter 4 Hüte
beihilflich ist, sichere ich eine Belohnung von 2 Thln. zu.
E. Würker.

Es wird gewarnt, eingefangene Singvögel zu
kaufen.

Herr Prof. Dr. Brückner
wird gebeten, seine vorgestrige Predigt, in der er an die Herzen
seiner Zuhörer auf gewaltige Weise angeklopft, in Druck geben zu
wollen.

Herr Professor Brückner wird um Veröffentlichung seiner
vorgestrigen und einiger früheren Predigten gebeten.

Herr M. Wille
wird dringend gebeten, seine an der Himmelfahrt gehaltene herr-
liche Predigt durch den Druck zu veröffentlichen.

Dem Verfasser des Artikels in Nr. 142 des Tageblattes, Schorn-
steinfeger betreffend, kann man nur Recht geben. Es hat sich die
Unsitte des Trinkgeldgebens nicht allein erhalten, sondern sogar ver-
größert. Ich weiß, daß Schornsteinfeger meiner Hausbedachung
Schaden zugefügt haben, und als ich mich darüber beschwerte,
wurde mir zur Antwort, Klage wegen Schadenersatz müsse ich beim
Stadtgericht führen. Man hatte früher das Recht, in solchen
Fällen unter den Schornsteinfegern zu wählen, jetzt nicht mehr.
Es wäre sehr zu wünschen, daß die Behörde Abhilfe schaffe.
Ein Hausbesitzer.

Nachschrift.

So viel uns versichert worden ist, beziehen die Herren Schorn-
steinfegermeister von den Trinkgeldern, welche ihre Lehrlinge ein-
sammeln, keinen Theil.
Die Redact.

Eine geehrte Theater-Direction wird dringend um Aufführung
der Oper „Martha“ für künftige Woche gebeten.
Viele Auswärtige.

Die geehrte Theaterdirection würde Viele sehr verpflichten, wenn
sie nächste Woche die Oper „Martha“ zur Aufführung bringen
würde.
J. K. S.

Um künftige Aufführung der Oper „Martha“ wird gebeten.

Nächste Woche: Martha!!!

R. S. H. 20, liegt bereit. C. M. B.

Lies H. Heine's „Wallfahrt nach Kevlaar“.

Schickt bald den vierten Thaler ein,
Sonst fängt der Dichter an zu schrei'n!

Louise ist nicht abgereist! — Heute Abend 9 Uhr
Centralhalle.

Glaube es ist die Stunde, glaube es ist Zeit,
Glaube ich hab' überwunden viele Traurigkeit.

B. Morgen Sonntag Bienen zum großen Wald-Concert,
pünctlich um 1 Uhr am bewußten Orte alle 100 Mann.

Commilitouen! Nächsten Sonntag sämmtlich in den Bienen.
Unus pro omnibus.

P.-V. Heute Abend 8 Uhr.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

- Die Christbeseherung von M. Leonhardi in Dresden.
- Stilleben von M. E. Bos in Amsterdam.
- Der Spaziergang im Park von E. Bouchez in Brüssel.
- Die Zwieselalpe mit Ansicht der Donnerkogel im Salzammergut
von Carl Willner in München.
- Waldansicht im Winter von E. P. Mirani in Amsterdam.

S.H. Die bei der Verloosung des Altonaer Hauptvereins zur
Unterstützung der entlassenen Beamten stattgehabten Ge-
winne auf die 81 Loose sub

608	664	718	785	872	961	1034	3803	3890
9	65	30	90	85	82	39	9	3905
26	66	57	834	901	95	40	11	8
34	76	60	49	15	97	44	16	28
36	77	63	53	16	1011	45	20	32
39	702	66	54	21	10	46	21	35
43	5	71	55	36	17	56	36	45
51	13	78	60	55	18	60	52	55
54	14	80	71	59	32	64	62	78

sind von Montag den 29. Mai bis Sonnabend den
3. Juni, Mittags von 12-1 Uhr, gegen Abgabe der
Gewinn-Nummern in Empfang nehmen

Königsstraße Nr. 1, 3. Stock rechts.

Es wird angenommen, daß auf die bis 3. Juni nicht ab-
geholten Gewinne verzichtet und daß eine Verwendung derselben
zu ähnlichem wohltätigen Zweck gewünscht oder gestattet wird.

Bei unserer Abreise nach Australien rufen wir allen Freunden
und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl nach.

F. Dornfeld.

Louise Dornfeld geb. Kluge.

Viele Freunde sagen noch ein Lebewohl unserer guten Freundin
Louise Gerhardt.
Leiz — Leipzig.

Bermählungs-Anzeige.

Friedrich Gottfried.

Emilie Gottfried geb. Drepler.

Leipzig, den 25. Mai 1854.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur auf diesem Wege
Leipzig, den 24. Mai 1854.

Adv. Hermann Cerutti.

Anna Cerutti geb. Koch.

Den geehrten Herren, welche die sterblichen Ueberreste des ge-
wesenen Fuhrwerksbesizers J. W. Otto zur letzten Ruhestätte
begleiteten, so wie denen, welche dessen Sarg mit Blumen schmückten,
unsern herzlichsten Dank.
A. Langenhauer, Pflegerohn.
Emilie Gerling, Pflegetochter.
Friedrich Gerling.

Heute am Himmelfahrtsmorgen entschlummerte nach schweren
Leiden eine edle Dulderin,
Frau Sophie Friederike Börner, geb. Böring.

Leipzig und Penig, den 25. Mai 1854.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nach längerem Leiden entschlief gestern Abend gegen 8 Uhr in Plagwitz bei Leipzig unsere innigstgeliebte Mutter, Frau **Albertine** verw. **Superintendent Dr. Köppler**, geb. **Kauf**, im bald vollendeten 70. Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Verwandten der Verewigten widmen diese Anzeige
Leipzig, den 26. Mai 1854.

die trauernden Hinterbliebenen.

Am Himmelfahrtstage Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr entschlief sanft nach mehrtägigem Krankenslager unser guter Vater, Großvater, Bruder und Onkel, **Johann Gottlieb Freygang**, im 81. Lebensjahre. Mit dem Bemerkten, daß sie dem Wunsche des

Verstorbenen gemäß äußerer Trauerzeichen sich enthalten werden, zeigen dies theilnehmenden Bekannten, Freunden und Verwandten an, um stilles Beileid bittend, — Leipzig, am 26. Mai 1854.
Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen $\frac{3}{4}$ 4 Uhr endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer guten Gattin und Mutter, Frau **Elisabeth Schreiber**, geb. **Bühn**, im 57. Lebensjahre.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Beileid
Leipzig und Werdau, den 25. Mai 1854.

die Hinterlassenen.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns sämtliche Herren Kramer zur nächsten Quartal-Versammlung am 1. Juni 1854 Nachmittags 3 Uhr auf dem Kramerhause auch auf diesem Wege und mit dem Bemerkten einzuladen, daß an die Stelle des verstorbenen Herrn Kramermeister **Schmidt**, Ritter ic., in dieser Versammlung ein anderer Kramermeister verfassungsmäßig zu wählen ist.
Leipzig, den 26. Mai 1854.

Die Kramermeister.

Berichtigung.

Von der hiesigen Hauptagentur der Königlich Preussischen Hagel-Versicherungsgesellschaft wird in einem an die Herren Landwirthe untern 23. März erlassenen Circulare über die seit dem Jahre 1823 bestehende **Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft** unter Andern Folgendes gesagt:

Die alte Berliner Gesellschaft hat sich aufgelöst und steht es deren Mitgliedern frei, zu versichern wo sie wollen. Die Herren Landwirthe und namentlich die Theilnehmer der Berliner Gesellschaft machen wir in dessen Folge darauf aufmerksam, daß die vorstehende Mittheilung auf einem Irrthum beruht, da die Berliner Gesellschaft sich weder aufgelöst hat, noch auflösen wird, im Gegentheil ihre langjährige Wirksamkeit in unveränderter Weise mit ansehnlich vermehrten Mitteln fortsetzt und glauben uns im Uebrigen bei dem guten Namen, den sich die Berliner Gesellschaft während ihres 31jährigen Bestehens erworben hat, der Hoffnung überlassen zu dürfen, daß die Herren Landwirthe sich keiner Täuschung hingeben, sondern der alten bewährten Berliner Gesellschaft auch ferner ihr volles Vertrauen und ihre Theilnahme erhalten werden.
Leipzig, im Mai 1854.

Die Agentur der Neuen Berliner Hagel-Assec.-Gesellschaft zu Berlin, in Leipzig
C. Louis Taeuber.

Angewandte Reisende.

Abler, Fabr. v. Lobenstein, und
Ahnemann, Kfm. v. Quedlinburg, Münchener Hof.
Auerwald, Def. v. Rodersdorf, Stadt Gotha.
Allmann, Frl. v. Inselheim, St. Magdeburg.
Antrop, Kfm. v. Wien, und
v. Alloth, Oberst v. Schwerin, S. de Russie.
v. Bachhaus, Major v. Hannover.
Bälau, Frau v. Hamburg, und
Bartels, Staatsanwalt v. Stettin, S. de Bav.
Bauer, Kfm. v. München, Stadt London.
Bork, Oberconsist.-Rath v. München, St. Nürnberg.
Blase, Kfm. v. Erfurt, Stadt Gotha.
Böttcher, Schausp. v. Bremen, Palmbaum.
Brisemann, Adv. v. Bismar, S. de Pologne.
Bechtel, Part. v. Ludwigsmoos, Rauchhalle.
Cholewa, Part. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
Donaldson, Prof. v. Edinburgh, Hotel de Bav.
Duyfen, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
Engelmann, Kfm. v. New-York, S. de Bav.
v. Finf, Stud. v. Heidelberg, Stadt Hamburg.
Gehrerdt, Affessor v. Neuenburg, schw. Kreuz.
Grümichen, Oberhofprediger v. Stuttgart, Stadt Nürnberg.
Gleitsmann, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.
v. Gabrielli, Grafin, v. Preßburg, gr. Bldg.
Gewinner, Fleischer v. Goldkronach, Rauchh.
v. Holzendorf, Graf, Berggrath v. Obersplema, Stadt Gotha.
Heilpern, Kfm. v. Warschau, Stadt Hamburg.
Harting, Schausp. v. Breslau, und
Hartmann, Generalmajor v. Wien, S. de Bav.
Hablweg, Frl. v. Wien,
Hauber, Gerber v. Pollettig, und
Hauber, Def. v. Budweis, schwarzes Kreuz.
Heller, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.
v. Holstein, Major v. Lübeck, Hotel de Pol.
Hirsch, Kfm. v. Halberstadt, und
Helff, Dir. v. Zittau, Stadt Rom.
Hirshel, Frl. v. Gardt, und
Holtermann, Frl. v. Carburg, Rauchwaarenh.

Hegel, Müller v. Culmbach, Stadt Magdeburg.
Jäger, Fabr. v. Goslar, Stadt Nürnberg.
Jung, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Hamburg.
Just, Frl. v. Felsenberg, goldnes Sieb.
Junt, Kfm. v. Cassel, Palmbaum.
Kainnig, Kohlenwerkbes. v. Schredewitz, St. Nürnberg.
v. Klipping, Offic. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Kudrna, Holz. v. Hubenow, halber Mond.
Kahl, Frl. v. Reichenbach, Palmbaum.
Krauthausen, Kfm. v. Aachen, gr. Blumenb.
King, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.
Kärndlbacher, Förster v. Plinning, Rauchwaarenh.
Kerner, Rauchwaarenh. v. Prag, goldnes Sieb.
Love, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Baviere.
Lefter, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Labischki, Beamter v. Pilsen, und
Löwenstein, Kürschner v. Rutenplan, schw. Kreuz.
Lope, Land. v. Notha, Stadt Wien.
Lovens, Kfm. v. Aachen, großer Blumenberg.
Müller, Kfm. v. Potsdam, Stadt Magdeburg.
v. d. Neden, Frau v. Hamburg, und
Moore, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
Miltische, Gerber v. Budweis, schwarzes Kreuz.
Müller, Kfm. v. Erfurt, und
Nery, Kfm. v. Ludenburg, Stadt Hamburg.
Reichner, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.
v. Resko, Frau Gräfin, v. Pesth,
v. Rintwig, Eisen-Dir. v. Köln, und
Rebeck, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Blumenberg.
Richels, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.
Mertens, Kfm. v. Hückeswagen, Hotel de Pol.
Matthäi, Fabr. v. Gotha, und
Mantler, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Rennuet, Obef. v. Beigerwitz, goldnes Sieb.
Merkel, Fabr. v. Chemnitz, Stadt Rom.
Reyer, Kfm. v. Weimar, Stadt Berlin.
Rettelhorst, Kfm. v. Zittau, Kranich.
Rehring, Kreisrichter v. Helmstädt, und
Raumann, Kfm. v. Hof, Stadt Nürnberg.
Rowag, Hauptm. v. Danzig, Palmbaum.

Dehne, Frau v. Liebenwerda, goldnes Sieb.
Blaschko, Gerber v. Pollettig, und
Pfeifer, Frau v. Mainz, schwarzes Kreuz.
Reichenbach, Fabr. v. Augsburg, und
v. Rosenkranz, Hoffjägermstr., und
v. Rosenkranz, Part. v. Kopenhagen, S. de Bav.
Reimann, Kfm. v. Lomnitz, schwarzes Kreuz.
Rigau, Kfm. v. Wesel, und
Röhs, Kfm. v. Gothenburg, gr. Blumenberg.
Schwarzenbach, Kfm. v. Lunenburg,
Stern, Kfm. v. New-York,
v. Staff, Generalleutn. v. Würzburg, und
Schulz, Kfm. v. Posen, Hotel de Baviere.
Stolzberg, Brauer v. Ries, schw. Kreuz.
Saueremann, Kfm. v. Barmen, Stadt Wien.
Stüber, Kfm. v. Quersurth, g. Sahn.
Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Stadt Rom.
Schlesinger, Kfm. v. Philadelphia, und
Schlesinger, Kfm. v. New-York, S. de Russie.
Studell, Def. v. Berlin, goldnes Sieb.
Schwalter, Frl. v. Ingstetten, und
Schmidt, Tischler v. Hohenfels, Rauchhalle.
Stetten, Frl. v. Inselheim, St. Magdeburg.
Sufmann, Kfm. v. New-York, Kaiserstr. 1066.
Schmidt, Kanzleidir. v. Dresden, und
Schmidt, Part. v. Cottbus, Stadt Dresden.
Schindler, Musikus v. Ditzsch, deutsches Haus.
Stab, Kfm. v. Berlin, Stadt Magdeburg.
Thormann, Gerber v. Augsburg, halber Mond.
Tolle, Lehrer v. Stuttgart, und
v. d. Lann, Oberst v. München, St. Nürnberg.
Treutler, Fabr. v. Neuhof, Kaiser v. Destr.
Läubel, Fabr. v. Frankf. a. D., St. Magdeburg.
Tschöner, Fabr. v. Reichenbach, Palmbaum.
Weisler, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.
Wenderoth, Kfm. v. Cassel, St. Hamburg.
Weiger, Maurerstr. v. Schneeberg, v. Haus.
Zabe, Kgl. v. Riesenwalde, schw. Kreuz.
Zippel, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.
Ziegler, Frau v. Dresden, Münchener Hof.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 26. Mai Abends 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Seydel**, prakt. Adv. u. Notar, Seimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **S. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.